

+



**Turnverein 1908 Neunkirchen e.V.**

**JAHRESBERICHT**

**GESCHÄFTSJAHR 2016**

## Inhalt

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| 1. Vorsitzender                             | 1                               |
| 1. Geschäftsführer                          | 2                               |
| Bericht der Kassenprüfer                    | 4                               |
| Abteilung Badminton                         | 5                               |
| Abteilung Baseball (Neunkirchen Nightmares) | 6                               |
| Abteilung Basketball                        | <i>wird online nachgereicht</i> |
| Abteilung Breitensport (DOC-Gruppe)         | 12                              |
| Abteilung Judo                              | 13                              |
| Abteilung Leichtathletik                    | 14                              |
| Abteilung Schwimmen                         | 15                              |
| Abteilung Sporttherapie                     | 19                              |
| Abteilung Tanzsport                         | 20                              |
| Abteilung Turnen                            | 23                              |
| Impressum - Vereinsinformationen            | 25                              |

## 1. Vorsitzender

Den meisten dürfte es bekannt sein, dass dies mein letzter Jahresbericht als 1. Vorsitzender des Turnverein 1908 Neunkirchen sein wird. Ich werde mich auch mit diesem Bericht kurzfassen, da ich aus persönlichen Gründen, die mich auch letztendlich zu der Entscheidung gebracht haben, mein Amt als 1. Vorsitzender niederzulegen, im letzten Jahr wenig Zeit für den Turnverein einbringen konnte.

Mein Hauptziel für die letzte Amtszeit konnte ich erreichen. Es lag mir sehr am Herzen, eine Satzungsänderung in Zusammenarbeit mit meinen beiden Kollegen aus dem geschäftsführenden Vorstand vorzubereiten, um den Verein auch für die nächsten Jahre gut aufzustellen. Die entsprechende Satzungsänderung befindet sich in der Prüfung durch Landessportbund und Finanzamt. Danach wird sie dem erweiterten Vorstand und der Mitgliederversammlung vorgestellt. Wichtig für die Zukunft wird eine Entlastung der einzelnen Ämter im Vorstand sein, eine größere personelle Flexibilität und dennoch wichtige Entscheidungsfindungen auf breiter Basis. Einige Änderungen in der Satzung müssen aufgrund Anpassungen an gesetzliche Änderungen, die im Laufe der Zeit stattfanden, eingebracht werden.

Ich gehe ein wenig über den Jahresbericht 2016 hinaus und kann Ihnen mitteilen, dass wir in den letzten Jahren sehr viel im Verwaltungsbereich erarbeitet haben, um die Vereinsführung rechtlich sicher und nachhaltig gestalten zu können. Besonders im Vereinsbüro unter der Führung von Sylvia Müller wurde zu diesen Punkten viel geleistet und umgesetzt. Leider sind dies oft Tätigkeiten, die von außen meistens nicht zu sehen sind.

Auch darf ich mit Stolz und Freude feststellen, dass wir in unserer erweiterten Vorstandsrunde auf ein motiviertes und kooperatives Team zurückgreifen können. Es wurde schon immer viel Arbeit in den einzelnen Abteilungen geleistet, aber es ist besonders erwähnenswert, dass die Unterstützung auch zwischen den Abteilungen wieder vermehrt stattfindet und dass ein wertschätzendes Miteinander auf der Tagesordnung steht.

Auch im geschäftsführenden Vorstand werden die Ämter des Geschäftsführers und des Finanzverwalters mit überaus großem Engagement durchgeführt, sodass wir an diesem Herzstück des Vereins auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt sind. Ich möchte an dieser Stelle Benjamin Schmitz und Patrick Kirsche im meiner Funktion des Vereinsvorsitzenden aber auch persönlich meinen ganz besonderen Dank dafür aussprechen.

Auch wenn es uns trotz vieler Gespräche und Bemühungen in den letzten Monaten nicht gelungen ist, einen Nachfolger zu finden (stand Berichtserstellung), hoffe ich jedoch, dass alle daran mithelfen werden, einen geeigneten 1. Vorsitzenden zu finden.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit nicht nur für das vergangene Jahr, sondern für die vergangenen acht Jahre und wünsche uns allen für 2017 und auch die kommenden Jahre viel Spaß und Freude am Vereinsleben, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen

*Stephan Flockenhaus*

1. Vorsitzender

## 1. Geschäftsführer

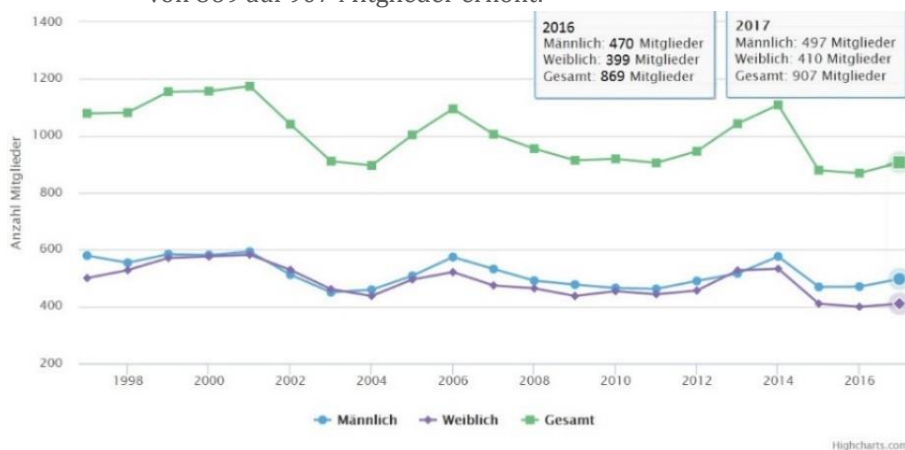
Jeder Jahresbericht lässt sich sehr ähnlich Einleiten, daher kann ich wie in den letzten Jahren auch dieses Mal wieder eindeutig feststellen, dass der Turnverein 1908 Neunkirchen ein in jeder Hinsicht sportliches Jahr hinter sich hat.

Aus sportlicher Sicht waren erneut viele Erfolge zu feiern. Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Vereins sollten wie in jedem Jahr durch die Gemeinde auf dem Neujahresempfang der Bürgermeisterin geehrt werden, diese ist jedoch leider Witterungsbedingt abgesagt worden. Die zu Ehrenden als auch der Vorstand wurden darüber informiert, dass die Ehrung bei dem Neujahresempfang in 2018 nachgeholt werden wird.

Ich möchte an dieser Stelle dem später folgenden Kassenbericht bereits vorweggreifen und hieraus mein persönliches Resümee ziehen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter in Zusammenarbeit mit unserem Finanzverwalter Patrick Kirschey mit den gegebenen Finanzmitteln sehr gute Arbeit geleistet haben. Die zwischen Patrick Kirschey und den AbteilungsleiterInnen erfolgenden Quartalsabgleiche zum Abteilungsbudget sowie die in 2016 eingeführte Halbjahresanalyse des Haushaltes sind effektive Werkzeuge um das Einhalten des Haushaltsansatzes zu ermöglichen. Hierbei ist jedoch festzustellen, dass die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen nicht ansatzweise zur Kostendeckung ausreichen und diese nur durch weitere Zuschüsse und Fördermittel gewährleistet werden kann. Das Ziel sollte aus meiner Sicht jedoch sein, dass die Grundkosten für den sportlichen Betrieb bereits durch die Mitgliedsbeiträge in voller Höhe gedeckt sind, sodass dem Verein auch Mittel für Investitionen aus Eigenkapital zur Verfügung stehen und nicht nur Ausgaben für einen gewissen Mindeststandard getätigt werden können.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass das im Kassenbericht ausgewiesene Ergebnis ein buchhalterischer Gewinn ist. Das bedeutet, dass wenn man die Sachspenden außer Betracht lässt ein negatives Ergebnis ausgewiesen werden würde. In Folge dessen, das der TVN faktisch aktuell nicht Kostendeckend arbeiten kann, werden wir nicht darum herumkommen im Vorstand eine Ergebnisoffene Diskussion hinsichtlich einer mittelfristig angelegten grundlegenden Änderung der Beitragsstruktur zu führen. Dieser Schritt sowie die Nutzung möglicher Kosteneinsparungen und der aktiven Suche nach neuen Einnahmequellen sind aus meiner Sicht zwingend notwendig um die finanzielle Zukunft des Vereins auch langfristig sicherstellen zu können.

Zur finanziellen und sportlichen Sicherheit und Entwicklung des Vereins ist die Mitgliederentwicklung natürlich ein sehr wichtiger Aspekt. Die in 2015 getroffenen Werbemaßnahmen, welche in 2016 erfolgreich durch die Abteilungen weitergeführt wurden, tragen nun ihre Früchte. Der gemeldete Mitgliederbestand zum 1.1.2017 ist nicht weiter zurückgegangen, sondern hat sich erfreulicherweise von 869 auf 907 Mitglieder erhöht.



# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

In meinem letzten Jahresbericht habe ich von den Mitgliedern und denen die sich bereits im Verein engagieren, gefordert, ihren Teil zur Integration der Asylsuchenden in den Sport zu leisten und sich aktiv mit einzubringen. Es freut mich, dass dieser Aufforderung folgend Veranstaltungen im Verein durchgeführt wurden, welche zur Integration beigetragen haben. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken! Ich hoffe, dass dieses Engagement auch weiterhin aufrecht erhalten bleibt!

Die Befürchtung, dass für die Unterbringung von Asylsuchenden noch weitere Sporthallen in der Gemeinde und hier insbesondere in den Ortsteilen Neunkirchen und Wolperath genutzt werden müssen, konnte zum Glück abgewendet werden. Die Gemeindeverwaltung konnte alle „Zuweisungen“ durch die Bezirksregierung auch anderweitig unterbringen und ist bereits dabei die Sporthalle der Grundschule am Wenigerbach (Seelscheid) an die Schulen und zur Nutzung des Vereinssportes zurückzuführen. Die Wahrscheinlichkeit das erneut eine Halle zu diesem Zweck benötigt wird ist eher unwahrscheinlich.

Ich möchte diesen Bericht auch dafür nutzen, über die aktuelle Entwicklung hinsichtlich des Sportplatzes zu berichten. Es dürfte allen bekannt sein, dass der Gemeinderat den Sportplatz „Höfferhof“ im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zum Verkauf und Bebauung freigegeben hat. Auf Drängen des GemeindeSportBundes (GSB) und des TVN sowie dem Engagement einiger Ratsmitglieder und Fraktionen wurde der Beschluss gefasst, eine Detaillierte Planung und Kalkulation für den Standort Neunkirchen Süd und sollte diese nicht erfolversprechend sein, eine Planung für die Sanierung des Standortes „Höfferhof“ durchzuführen ist. Diesem Beschluss ist ganz klar zu entnehmen, dass sich der Gemeinderat klare Präferenzen für einen Standort Neunkirchen hat. Der Vorstand des TVN und des GSB werden sich bei der weiteren Entwicklung selbstverständlich aktiv mit Einbringen und versuchen das die Belange und Wünsche für den Vereinssport entsprechend berücksichtigt werden.

Im Rahmen der Diskussion um den Sportplatz ist durch die Vereine ebenfalls die Forderung nach einem Sportstättenentwicklungskonzept für die gesamte Gemeinde geäußert worden. Dieser Forderung kommt die Gemeindeverwaltung nach. Eine erste Datenerhebung hinsichtlich des Sportstättenbedarfes hat bei allen Sportvereinen der Gemeinde bereits im August 2016 stattgefunden. Die in der Verwaltung gegründete Arbeitsgruppe hat hierbei jedoch festgestellt, dass diese Daten noch nicht ausreichend sind. Der Grund hierfür ist, dass das Sportministerium des Landes Nordrhein-Westfalen eine Software für die Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplan (SPEP) zur Verfügung stellt, wodurch valide Daten entstehen welche nicht in Frage gestellt werden können. Die Gemeindeverwaltung hat entschieden nicht nur ein SPEP, sondern auch ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) zu erstellen. Hierfür werden deutlich detaillierte Daten aller Vereins benötigt. Das SPEP und ISEK sind selbstverständlich Ergebnisoffen, jedoch geht die Gemeindeverwaltung davon aus, dass aufgrund dieser Konzepte die Wahrscheinlichkeit zur Berücksichtigung bei der Beantragung von Fördergeldern beim Land und Bund deutlich höher ist. Diese Mittel können dann mit zur Finanzierung und Schaffung von Sportstätten z.B. eines Sportplatzes, Gymnastik- oder Turnhalle genutzt werden. Die Entwicklung dieser Konzepte befürworte ich selbstverständlich und werde in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen die entsprechenden Daten hierzu liefern. Ich hoffe das hierzu in 2017 bereits erste Ergebnisse durch die Gemeinde präsentiert werden können und im nächsten Jahresbericht hierüber berichtet wird.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserem 1. Vorsitzenden Stephan Flockenhaus für seine acht Jahre Tätigkeit als Vorsitzender und für die letzten drei gemeinsamen Jahre Vorstandsarbeit bedanken. Besonders bemerkenswert bei diesen acht Jahren ist, dass von den 18, seit Vereinsgründung, gewählten Vorsitzenden lediglich drei Personen länger im Amt waren als Stephan. Dieses Engagement ist meiner Meinung nach außergewöhnlich und bedarf einem Großen Dankeschön, welches ich auch im Namen des Vorstandes und der Mitglieder äußern darf!

Ich verbleibe mit sportlichen Grüßen und wünsche allen viel Erfolg und Spaß in 2017,

*Benjamin Schmitz*

1. Geschäftsführer

## Bericht der Kassenprüfer

Am 05.03.2017 haben wir Ernst Rohs und Kurt Herchenbach

als gewählte Kassenprüfer in der Wohnung des Finanzverwalters Patrick Kirschey die Kassenprüfung des TVN vorgenommen. Für Fragen stand auch der Geschäftsführer des Vereins, Benjamin Schmitz, zur Verfügung.

### 1. Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

Die vollständigen Kontoauszüge für die nachstehenden Bankkonten des Vereins mit allen zugehörigen Überweisungs-, Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen:

#### Bankinstitute:

##### **VR-Bank Rhein-Sieg eG, Neunkirchen**

Konto Nr. 3101349011

Konto Nr. 3101349054

Konto Nr. 3101349615

##### **Kreissparkasse Köln, Neunkirchen**

Konto Nr. 0005002415

Konto Nr. 105102941 (Kurse)

#### **Darlehenskonten** zu folgenden Darlehen:

- VR-Bank Darlehen (3101349216)

- VR-Bank Darlehen (3101349232)

- LSB-Darlehen (Antragsnr.: 5193)

- LSB-Darlehen (Antragsnr.: 5899)

Zwischenfinanzierung Baseball

Bau Vereinsheim

Neubau Baseballplatz

Sämtliche Buchungsunterlagen wurden zur Verfügung gestellt und von uns in Stichproben geprüft.

### 2. Ergebnis der Prüfung:

Die Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.

Es ergaben sich keine besonderen Bemerkungen.

Der Mitgliederversammlung wird daher vorgeschlagen, dem Vorstand uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Wir möchten an dieser Stelle dem Kassenverwalter und dem Geschäftsführer für ihre verantwortungsvolle und zeitaufwändige Arbeit einen besonderen Dank aussprechen.

Ort, Datum: Siegburg, 05.03.2017

*Ernst Rohs*

*Kurt Herchenbach*

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Unterschrift)

## Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton besteht zurzeit aus 35 Mitgliedern, die sich mittwochs und freitags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr zum Spielen in der Grundschulturnhalle Neunkirchen treffen. Die Hallenzeiten werden immer genutzt.

Der Anteil der aktiven Spieler ist sehr hoch. Wir bestehen aus reinen Hobbyspielern; aber auch einige frühere Mannschaftsspieler zählen zu den Mitgliedern.

Im Jahr 2016 gab es sowohl Neuzugänge als auch einige Abmeldungen, was sich sehr im Gleichgewicht gehalten hat, so dass die Mitgliederzahl weiterhin sehr konstant bleibt. Da die Abmeldungen nur aufgrund persönlicher Umstände erfolgten, war das ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung.

Ich hoffe auch weiterhin auf eine so gute Entwicklung der Abteilung.

Tanja Klarenbach

Abteilungsleiterin

## Abteilung Baseball (Neunkirchen Nightmares)

### **Damen 1 - Softball Bundesliga**

Für die Saison 2016 kam es aufgrund der Zweigleisigkeit der Liga mit je 4 Teams zu der etwas unglücklichen Konstellation mit einer sehr starken Nordgruppe und einer eher schwachen Südgruppe. Für die Nightmares standen in der Nordgruppe außer den Hamburg Knights mit den Wesseling Vermins und den Mannheim Tornados zwei sehr starke Gegner auf dem Spielplan.

Gestartet wurde die Saison mit einem Vorbereitungsspieltag in Enschede. In der regulären Saison galt es nun unter die besten drei Teams zu kommen um sich für die Playoffs zu qualifizieren. Da Outfielderin Julia Haberl wieder in ihre Heimatstadt München zurückgekehrt war und Britta Siaenen und Arlene Quinn ebenfalls nicht zur Verfügung standen, war für das ausgedünnte Team kein hochgestecktes Ziel anvisiert. Es sollte jedoch anders kommen.

Trotz einiger Niederlagen fand das Team immer besser zusammen, so dass es pünktlich zu den Playoffs top eingespielt war. Zuerst stand als Gruppendritter das Auswärtsmatch gegen die Stuttgart Reds an, welche sich als Aufsteiger beachtlich geschlagen hatten.

Die beiden Spiele konnten jedoch sehr souverän mit 17:0 und 8:1 gewonnen werden.

Nun ging es im Halbfinale gegen den Lokalrivalen Wesseling Vermins, gegen welchen man in der regulären Saison kein Spiel gewinnen konnte.

In der Best-of-Five Serie gelang in Spiel 1 und 2 die Sensation, als zwei Mal der vielfache deutsche Meister deutlich mit 7:3 geschlagen werden konnte.

Mit zwei Siegen im Gepäck reisten die Damen am darauffolgenden Wochenende nach Wesseling. Dennoch wurde der Matchball zwei Mal verspielt, sodass es bei einem Spielstand von 2-2 in das alles entscheidende fünfte Spiel ging. Nach einem frühzeitigen Vorsprung holten die Wesselingler Stück für Stück auf, sodass es nach der regulären Spielzeit 8:8 stand. Erst nach fünf Verlängerungen nahm der in dieser Form einmalige Softball-Krimi ein glückliches Ende, da die Mannschaft bis zum Ende gekämpft hatte.

Nach dem 15-13 Sieg gab es einen grenzenlosen Jubel, da hiermit das Finale erreicht war. Finalgegner waren die Mannheim Tornados. Die ersten beiden Spiele der Best-of-Five Serie wurden bei bestem Wetter auf heimischen Boden ausgetragen. Die Nightmares hatten einen überragenden Tag und konnten durch eine fehlerfreie Defensive und eine geschlossene Teamleistung zwei Siege mit 2:0 und 3:2 einfahren. Somit ging es mit einem satten Vorsprung am nächsten Wochenende nach Mannheim. Leider fing schon die Hinfahrt nach Mannheim mit einer Autopanne unglücklich an, damit war die Warm-up Routine gestört und man startete an diesem Tag schlecht in das erste Spiel. Trotz eines tollen Kampfgeistes wurde das erste Spiel letztendlich leider hauchdünn verloren. Und auch das zweite Spiel ging erst im 7 Inning mit 1:0 an die Mannheimer. Die zahlreich angereisten Neunkirchener Fans und das Team waren natürlich schwer enttäuscht, aber es gab am nächsten Tag nochmal eine Chance neu anzugreifen.

Die Mannheimer waren jedoch nicht zu erschüttern und obwohl das Team bis zum Ende alles gegeben hat, reichte es auch diesmal nicht zum Titel des deutschen Meisters, der so diesmal so zum Greifen nahe schien. Die Enttäuschung war natürlich riesengroß, aber es gab auch Grund zur Freude. Malia Irlenborn wurde zum Best Batter der Finalserie gekürt und Sam Arledge zum Best Pitcher.

Durch die Niederlage im Finale der DM erfolgte war das Team nun automatisch für das Finale des Deutschlandpokals am darauffolgendem Wochenende in Regensburg gesetzt. Es hieß also nochmal Kräfte sammeln, nochmal ins Auto setzen und noch ein weiteres letztes Mal für diese Saison kämpfen und alles geben. Der Gegner waren die altbekanntesten Mädels aus Wesseling, die einen deutlich besseren Start in das Spiel fanden. Bei den Nightmares war nach der anstrengenden Saison und der Enttäuschung des vorangegangenen Wochenendes der Kräfteverschleiß spürbar und somit ging dieses Spiel verdient an Wesseling. Dieses Spiel war nicht nur das letzte Spiel der Saison, sondern auch das letzte Spiel von Liz Lucas, die 4 Jahre für Neunkirchen nicht nur gespielt, sondern auch unglaublich viel für uns geleistet hat und in dieser Zeit allen ans Herz gewachsen ist.



# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

Bei aller Tragik, dass es auch diesmal nur für die beiden Vizetitel gereicht hat, muss man dennoch rückblickend resümieren, dass hiermit viel mehr erreicht wurde, als eigentlich zu erwarten war.

In der Saison 2016 spielten:

Samantha Arledge, Hannah Grundmann, Lea Klug, Liz Lucas, Miriam Meyer, Klara Neumann, Janneke Ogink, Maaïke Ogink, Nancy Parpart, Jana Rogge, Rebecca Schumacher, Malia Irlenborn, Arlene Wachendorf und Jana Wagschal

Das Team wurde in der Saison 2016 von Headcoach Christoph Bardenheuer und Breedge Quinn betreut.

## **Herren 1 – NRW Verbandsliga**

Die Herren der Neunkirchen Nightmares absolvierten 2016 eine souveräne Saison in der Verbandsliga. Die Mannschaft hatte sich mittlerweile gut gefunden und der Mix aus reif und erfahren harmonierte gut mit den jungen Wilden. Coach Jesse Lacasse hatte ganze Arbeit geleistet und eine starke Truppe formiert. So wurde in der regulären Saison Sieg um Sieg eingefahren.

Fast ungeschlagen ging es als Spitzenreiter und Favorit in die sich anschließenden Playoffs. Dort endete allerdings die Siegesserie recht abrupt. Es setzte ein paar deftige Niederlagen z.B. gegen Solingen, die ihren Kader zu den Playoffs nochmal mit einigen jungen Spielern aus dem Bundesligakader aufgestockt hatten. Zudem wurde es personell recht eng, da z.B. Jesse LaCasse mit einem Kreuzbandriss für die letzten Spiele ausfiel. Am Ende reichte es für den dritten Platz hinter Köln und Solingen; Hagen belegte den vierten Platz.

Bedingt durch glückliche Umstände erhielten wir allerdings das Aufstiegsrecht in die 2. Bundesliga zugesprochen, in der man 2017 auch antreten wird. Hier ist das ausgegebene Ziel die Klasse zu halten. Einfach wird das sicherlich nicht, da einige Routiniers nach der letzten Saison ihre lange Karriere beendeten. So werden die Nightmares Herren auf die zuverlässigen Dienste von Jens Drost im Outfield verzichten müssen. Zusätzlich wird Pablo Reveand seinen Platz auf dem Mound räumen. Fehlen wird außerdem auch Catcher-Urgestein Markus Bardenheuer, den aktuell eine Rückenverletzung zum Pausieren zwingt. Eine Rückkehr würden sich alle wünschen, ist aber derzeit fraglich. An dieser Stelle danken wir Markus für die vielen Jahre im Dienste der Nightmares.

Aber es steht auch Verstärkung an. Der Amerikaner Joshua Taylor Wyant, der im letzten Jahr noch in der ersten Liga für die Dortmund Wanderers aktiv war, wird die Mannschaft verstärken. Er ist ein sehr vielseitiger Spieler, der sicherlich auf mehreren Schlüsselpositionen (Pitcher, Catcher und Shortstop) zum Einsatz kommen wird. Zusammen mit Coach Jesse LaCasse werden sie das Team führen und gerade die jungen Spieler fordern und fördern.

In der Saison 2016 spielten:

Christoph Bardenheuer, Markus Bardenheuer, Ingo Claßen, Jens Drost, Reto Kortas, Urs Kortas, Jonas Krisztian, Kevin Kühn, Jesse LaCasse, Michael Polancon, Pablo Reveand, Niklas Themel, Stefan Tröndle, Hendrik Tschuschke, Jérôme Hoitz, Pedro Martinez, Patrick Malissa, Dominik Becker, Andreas Soika, Tim Caspers, Kevin Brauer, Max Henseler

## **Junioren - Landesliga NRW**

Nachdem das Juniorenteam 2015 bereits knapp die Meisterschaft in der BSVNRW Landesliga knapp verpasst hatte und neben einem Abgang mehrere Zugänge verzeichnet wurden, peilte man für 2016 von Anfang an die Meisterschaft an.

Und auch in diesem Jahr übertraf das Team erneut alle Erwartungen.

Mit 10 deutlichen Siegen und keiner einzigen Niederlage sicherte sich der U19-Nachwuchs erstmals in dieser Konstellation eine Meisterschaft und krönte diese mit einer Perfect Season. Mannschaften gegen die man 2015 noch knappe Spiele bestritt schienen dieses Jahr chancenlos. Mit Teamevents (LaserTag) und Vorbereitungsspielen u.a. gegen Verbandsligist Bonn starteten die Junioren motiviert und zuversichtlich in die neue Saison. Der erste Gegner war Jülich, gegen die man 2015 noch Kopf-an-Kopf Spiele erlebte. 2016 allerdings mussten sich auch die Dukes mit einem 23:7 und 16:1 deutlich geschlagen geben. Der Nightmares-Nachwuchs zeigte nur selten Schwächen und dominierte die Liga nach Belieben. Gegen die Vermins aus Wesseling schaffte man es, gleich beide Spiele ohne einen einzigen Gegen-Run zu gewinnen (20:0 + 29:0). Einzig die Düsseldorf Senators konnten die Spiele gegen die Neunkirchener anfangs spannend halten. So führten sie im letzten Saisonspiel lange mit 3:1 und brachten die Nightmares Junioren in Bedrängnis. Doch letztendlich behielten die Nightmares die Nerven und sicherten sich vor heimischem Publikum mit 12:5 auch den letzten Saisonsieg.

251 Runs in 10 Spielen unterstreichen die sehr starke Offensive. Aber auch in der Defensive steigerten sich die Junioren 2016 enorm. Mit Andreas Soika, Tim Caspers, Dominik Becker, Leon Notthoff und Neuzugang Jonathan Weyer verfügte das Team über ein sehr starkes Pitchingteam, womit selbst Doppelspielwochenenden kein Problem darstellten.

Ein weiterer Höhepunkt war ebenso das Spiel gegen Sydney. Die in Köln gastierende Mannschaft aus Australien bestritt einige Freundschaftsspiele, unter anderem auch gegen die Nightmares Junioren. Zwar fehlten einige Stammspieler, jedoch entwickelte sich das Spiel zu einem sehr spannenden und ansehnlichen Spiel, das außerdem das niveaureichste Spiel des Jahres sein sollte. Für viele war es die erste internationale Erfahrung und wird für alle unvergesslich bleiben.

Die Nightmares-Gala sollte der offizielle Saisonabschluss werden, bei dem die Junioren als Team des Jahres gekrönt wurden. Alle waren sich einig: Eine bessere Saison hätte es kaum geben können! Kevin Brauer, Andreas Soika und Dominik Becker müssen das Team altersbedingt verlassen, allerdings kommt aus der Jugend Unterstützung, sodass die Titelverteidigung 2017 angegangen werden kann.

Für die Junioren 2016 spielten:

Matthias Poschlod, Dominik Becker, Rian Friedt, Lukas Schumacher, Manuel Händeler, Max Henseler, Tim Caspers, Leon Notthoff, Andreas Soika, Kevin Brauer, David Pavlat und Jonathan Weyer.

## **Damen 2 – Landesliga 2 NRW**

Zu Beginn der Saison 2016 stießen Emilie Kaufner und Leoni Lamersdorf aus der Softballjugend zum Team. Später folgte ihnen noch Salome Singer. Alle drei lebten sich gut ein und wir sind froh, dass so auch die eigene Jugend gefördert werden kann.

Die Saison wurde dazu genutzt, vor allem den Jugendspielerinnen die Möglichkeit zu bieten, Spielpraxis zu sammeln und als Team zusammen zu wachsen. Im Vordergrund standen also das Teamgefühl und der Zusammenhalt der Mädels.

Konzentrationsschwächen und die damit verbundenen Fehler kosteten häufiger den Sieg als lieb war. So war die Saison rein spieltechnisch nicht die Beste. Aber ein paar Lichtblicke in Spielen gegen Jülich oder Siegen, die - teilweise deutlich, teilweise knapp – gewonnen werden konnten, ließen erahnen zu was das Team unter besten Voraussetzungen im Stande war zu leisten.

Zum Ende der Saison wurde klar, dass wieder einmal auf einige wichtige Spielerinnen verzichtet werden muss. Im September verabschiedete sich Carlotta Cadsky bis zur Saison 2017 nach Asien. Im Winter und damit in der Saisonvorbereitung muss daher auf sie verzichtet werden. Zum Abschied von Carlotta gab es einen verdienten Sieg gegen die Jülich Duchess am 28. August mit 16:9. Auch Elinor Weyer verließ das Team im Oktober. Die Entfernung war einfach zu groß und das anstehende Abitur machen es ihr unmöglich regelmäßig die weite Anreise von Hessen nach Neunkirchen anzutreten. Also mussten wir uns auch erst einmal von ihr trennen. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie eines Tages den Weg zurück zu den Nightmares finden wird.

Zum Ende der Saison mussten wir uns auch von unserem allseits beliebten Coach Liz verabschieden, die ihren Job hier gut gemacht hat, auch wenn es mit dem Team nicht immer ganz einfach war. Sie wird immer einen Platz in unseren Herzen haben. Dieser Verlust muss erst einmal verdaut werden, und ebenfalls muss in der Trainingspause im November über einen neuen Coach nachgedacht werden. Für unser Wintertraining konnten wir schließlich ein bekanntes Gesicht gewinnen. Pascal Bund übernahm das Amt als Trainer für die Off-Season. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

In der Saison 2016 spielten:

Carlotta Cadsky, Lilav Hajymohamad, Annkatrin Hölzer, Emilie Kaufner, Joséfine Kaufner, Lea Klug, Leoni Lamersdorf, Nancy Parpart, Caroline Pechar, Rebecca Schumacher, Carina Wagschal, Jana Wagschal und Alena Ziemann.

## **Jugend - Landesliga 2 NRW**

Wie in den vergangenen Jahren war auch die Saison 2016 von einer hohen Fluktuation der Spieler geprägt, da der älteste Jahrgang in Richtung der Junioren abgewandert war.

Die Hauptaufgabe besteht daher meistens darin zunächst ein Team zu formen, welches im Zusammenspiel harmonisiert. Dies ist bei den relativ großen Altersunterschieden im Jugendbereich nicht einfach.

Insgesamt konnte dennoch eine befriedigende Saison mit einem Platz im Mittelfeld verzeichnet werden. Insgesamt wurde ein Spiel mehr verloren als gewonnen.

Die Aufgabe für die Zukunft wird sein, die jüngeren Spieler soweit zu fördern, dass diese selbst zu Leistungsträgern zu werden

In der Saison 2016 spielten:

Adrian Baetz, Niklas Ebert, Fabian Franke, Marvin Hack, Marvin Kihm, Jonah Kirchhoff, Lukas Krischker, David Viliam Pavlat, Paul Schrader, Jan-Philipp Traichel, Jonathan Weyer, Pascal Zawadka, Adrian Zygar. Betreut wurde das Team von Trainer Marcel Soulier

## **Softball - Juniorinnen Verbandsliga NRW**

Im Spielbetrieb 2016 starteten die Juniorinnen wie schon oft mit neuen Spielerinnen im Team. Erneut wurde die Saison genutzt um den Nachwuchs zu integrieren und Neues auszuprobieren. Leider war die Juniorinnenliga NRW nur spärlich besetzt, so dass im regulären Spielbetrieb nur wenige Spiele möglich waren.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Liz Lucas, der Trainerin, die viel Zeit, Energie und Geduld investierte. Zurückblickend kann festgehalten werden, dass in der Saison trotz der geringen Anzahl der Spiele das Team viele Erfahrungen sammeln konnte, und die neuen Spielerinnen erfolgreich integriert wurden.

In der Saison 2017 kann leider keine Juniorinnen-Mannschaft aufgestellt werden, da altersbedingt viele Abgänge zu verzeichnen waren.

Es besteht jedoch für alle Spielerinnen die Möglichkeit in der Softballjugend oder dem 2. Damenteam das Gelernte anzuwenden und zu weiter zu entwickeln.

In der Saison 2016 spielten:

Leonie Lamersdorf, Carlotta Cadsky, Emilie Kaufner, Nancy Parpart, Salome Singer, Carina Wagschal, Jana Wagschal, Elli Weyer und Rebecca Schumacher

## Tee Ball - Schülerliga 3 NRW

Die Kinder in der Altersklasse von 2005-2009 spielen bei den Nightmares T-ball. Die Regeln sind einfacher, der Ball ist weicher und das Feld ist kleiner. In der Liga werden ab diesem Jahr in der Saison Turniere mit mehreren Spielen an einem Tag ausgetragen. Neu ist auch das ab diesem Jahr kein Teeballspiel mehr gespielt wird, dieses wird komplett ersetzt durch Coach-Side-Toss. Das heißt, dass der Ball vom Coach seitlich angeworfen wird und so sollte es möglich sein für alle Kinder den Ball ins Spiel zu bringen. Spaß am Spiel steht immer im Vordergrund und alle Spieler kommen zum Einsatz. Hierdurch ergibt es sich die Namensänderung in T-Ball, die Abkürzung von Tossball.

Auch dieses Jahr ist vom BSVNRW beschlossen worden keine Tabelle zu führen umso das Miteinander der Vereine zu stärken. Die Nightmareskiddies haben eine gute Saison gespielt und haben oft, aber nicht immer gewonnen. Am Ende der Saison hat Lasse Steimel als MVP der Nightmares teilgenommen am jährlichen All-Star-Game der Schüler in Dortmund bei den Dortmund Wanderers.

Durch die vielen Schulprojekte und das Sommercamp haben viele Kinder Baseball kennen gelernt und als Folge dessen war das Wintertraining gut besucht. In der kommenden Saison 2017 werden die Neulinge das Gelernte aus dem Hallentraining auf dem Feld zeigen können.

In 2016 spielten:

Max Baumgarten, Merle Enns, Leon Fischer, Luis Friedt, Robin Geiger, Malte Hack, Leni Kaufner, Noah Kurth, Brady LaCasse, Rylan LaCasse, Ina Rose, Amelie Roth, Robin Sistig, Lasse Steimel, Alain Waack, Noah Warzecha und Fabian Zimmermann.

In dieser Saison werden die T-baller betreut von Nancy Parpart, Max Henseler und Mirjam Ogink.

DBV- Länderpokal der Softball Juniorinnen in Neunkirchen-Seelscheid

Am 14.05 und 15.05.2016 fand in Neunkirchen das erste große Softballevent der Saison, der DBV-Länderpokal der Softball Juniorinnen statt. Die Teilnehmer waren die Landesverbände aus Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

Aus den Reihen der Nightmares waren für das NRW-Kader nominiert: Carlotta Cadsky, Klara Neumann, Nancy Parpart, Jana Wagschal und Elinor Weyer.

Betreut wurde das NRW-Team durch unsere Softball-Bundesliga Spielerinnen Janneke Ogink und Malia Irlenborn.

Die NRW-Mannschaft spielte ein hervorragendes Turnier und musste sich erst im Finale der Auswahl aus Bayern mit 7:8 knapp geschlagen geben.

Freuen konnte sich Klara Neumann von den Nightmares, die zum MVP des Turniers gekürt wurde.

Für die Saison 2017 haben wir den Zuschlag für die DM der Softball Juniorinnen am 14./15.10.2017 erhalten.

Weitere Events stehen auch dieses Jahr auf dem Programm, so findet vom 19.07 bis 21.07 das alljährliche Nightmares Sommercamp statt und am Samstag 26.08. heißt es „Unser Dorf spielt Baseball“.

Im letzten Jahr konnte bei diesem Hobbyturnier das Team von Squadra Magica seinen Vorjahreserfolg wiederholen und zugleich den erstmals verliehen „Bierpokal“ mit doch recht deutlichem Vorsprung holen.

Es war also wieder eine Saison mit vielen sportlichen Erfolgen und Highlights, erfreulich war auch, dass die Mitgliederzahl der Abteilung mit etwas über 100 Personen stabil gehalten werden konnte.

# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

Ein enorm wichtiger Schritt für die Zukunft der Abteilung war, dass im vergangenen Jahr der Vorstand des Fördervereins Baseball Softball 2000 e.V. neu besetzt und personell verstärkt werden konnte. Mit Walter Kirchhoff konnte ein engagierter Nachfolger für Eddy Daniels gefunden werden, der zukünftig von einem neu gegründeten Beirat unterstützt wird.

Wie im letzten Jahr gab es auch eine Nightmares-Gala, welche diesmal in der Gaststätte Röttgen in Seelscheid stattfand, Es wurden die Personal Awards der vergangenen Saison vergeben und es gab ausreichend Gelegenheit die Saison feuchtfröhlich ausklingen zu lassen.

Bei aller positiver Entwicklung der Abteilung betrachten wir mit Sorge und Befremden die immer komplexer werdenden Anforderungen mit denen wir, und natürlich Vereine im Allgemeinen, uns auseinandersetzen müssen.

Immer neue Auflagen und Regelungen kosten Zeit und Geld. Dies kann ein Sport, der überwiegend von ehrenamtlich Tätigen, Idealismus und Spenden getragen wird, in dieser Form dauerhaft nicht leisten. So verständlich einerseits der Wunsch nach größerer Professionalität unserer Sportart ist, so sehr zeugt doch andererseits dieses Bestreben davon, wie weit man bei den Verbänden von der Realität mancher Vereine entfernt ist bzw. gewillt ist diese wahrzunehmen. Gerade vor dem Hintergrund maroder kommunaler Finanzen, welche insbesondere kleineren Gemeinden jeden Handlungspielraum nimmt, kann man nur hoffen, dass hier in Zukunft ein Sinneswandel einsetzt, der uns die Arbeit nicht erschwert, sondern erleichtert. Nur so kann Base- und Softball in Deutschland stabil bleiben und wieder wachsen. Man blickt manchmal neidvoll ins Ausland und registriert, dass Förderung von Randsportarten dort kein Fremdwort ist.

Dennoch starten wir aufgrund unserer positiven Entwicklung mit Vorfreude in die neue Saison die viel Spannung verspricht.

Abschließend noch ein kleiner Hinweis an alle Hobbysportler: Dieses Jahr ist eine gemischte Mannschaft aller Altersklassen als Funteam der Nightmares in der BBQ-Liga NRW vertreten. Wer also Lust hat ganz zwanglos mal reinzuschnuppern ist hier jederzeit willkommen.

Zum Start der diesjährigen Saison würden wir uns freuen wieder viele Fans bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Kai Zacharias  
Abteilungsleiter Baseball/Softball

## Abteilung Breitensport (DOC-Gruppe)

In der Dienstagabend-Männergruppe (Dehnstags-Ovends-Club DOC) konnten wir zwei neue Mitglieder hinzugewinnen. Leider ist aber auch im November ein langjähriges Mitglied überraschend auf einer seiner vielen Reisen verstorben.

Drei immer noch aktive Mitglieder haben ihren 80. Geburtstag gefeiert und damit andererseits unter Beweis gestellt: Mit regelmäßigem Sport (*beim DOC*) bleibt man geistig und körperlich fit.

Unsere Trainerin für den einstündigen Gymnastikteil des Sportabends, Silke Rosendahl, hat die B-Lizenz für „Sport in der Prävention“ mit Schwerpunkt „Haltung und Bewegung“ erworben und an Weiterbildungskursen insbesondere für den Einsatz von Kleingeräten bei der Gymnastik erfolgreich teilgenommen.

Auf der Basis des dabei erlernten Fachwissens gestaltet sie die Gymnastikstunden mit viel Engagement und immer wieder wechselnden Programmen. Die neuen, modernen Gymnastikgeräte, wie Stabilitätstrainer, Pilates-Rollen, Thera-Bänder in verschiedenen Stärken, leichte Kurzhanteln und – ganz neu – Brasils, erlauben ein gelenkschonendes und dem Altersspektrum angepasstes, kurzweiliges Rücken- und Gesundheitstraining, das sowohl Spaß macht und gleichzeitig aber auch durch gezielte Beanspruchung möglichst vieler Muskelgruppen präventiv Problemen vorzubeugen versucht. Die Resonanz der Gruppe ist äußerst positiv, was sich auch in der hohen Teilnehmerzahl und Motivation am Dienstagabend zeigt.

Die neuen Geräte werden auch abteilungsübergreifend durch eine vom Altersspektrum ähnlich zusammengesetzten Frauengruppe in der Abteilung Turnen sowie im Rahmen bestimmter, vom Verein angebotener Präventions-Kurse genutzt.

Bei den Ballspielen im Anschluss an die Gymnastik – Hallenhockey, Basketball, Volleyball – wird neben der Ausdauer und Reaktionsfähigkeit auch das Agieren in wechselnden Teams gefördert, wobei der Spaß niemals zu kurz kommt.

Auf der diesjährigen 33. Radtour erkundeten wir von unserem Standort Kevelaer aus an einem Wochenende auf verschiedenen Rundkursen der Herrensitz-Route die Landschaft an der Niers und Maas. In Deutschlands größtem Traktorenmuseum „Pauenhof“ konnten einige von uns beim Anblick der Hunderte von Traktoren aus allen Epochen noch einmal aus ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz berichten und mit leuchtenden Augen wie früher hinter dem Lenkrad Platz nehmen.

Das Ziel der Tour 2017 steht auch schon fest, damit uns diese jahrzehntelange Tradition aufrecht erhalten bleibt.

Mit einer weihnachtlichen Feier in der Vereinsgaststätte „Domschenke“, an der alle DOC-Mitglieder teilnahmen, wurde das Jahr 2016 abgeschlossen. Hier hatte Norbert nochmals die Gelegenheit, seine neue DVD mit dem Titel „Auf der Herrensitz-Route rund um Kevelaer“ vorzustellen.

## Abteilung Judo

### Abgehaltenen Kyu-Prüfungen

In diesem Jahr konnte unsere Abteilung vier erfolgreiche Kyu-Prüfungen verzeichnen. Unter unseren Trainern/ Prüfern bestanden alle Prüflinge an den folgenden Daten Ihre Prüfungen:

11.02.2016: 4 Prüflinge

14.04.2016: 7 Prüflinge

07.07.2016: 5 Prüflinge

22.12.2016: 13 Prüflinge

### Eigene Turnierveranstaltung

Unser eigenorganisiertes Freundschaftsturnier vom 19.11.2016 mit verschiedenen Vereinen aus dem Judo Kreis Bonn war ein voller Erfolg, dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern unserer Judoka und unseren freiwilligen Helfern.

### Turnierteilnahmen

In diesem Jahr haben unsere Judoka an verschiedenen Turnieren teilgenommen.

Am 16.04.2016, bei den Rhein-Sieg-Meisterschaften in Bornheim, erreichten von unseren 10 Teilnehmern 2 Gold und einer Silber.

Bei der Bonner Stadtmeisterschaft vom 03.12.2016 bekamen von insgesamt 7 Teilnehmern aus unserem Verein 2 Gold und einer Silber.

Viele Grüße

Thomas Straßheim

## Abteilung Leichtathletik

Zum Jahresende 2016 sind in der Leichtathletikabteilung 74 Mitglieder angemeldet. Erfreulicherweise ist die Zahl der Mitglieder in den letzten Jahren relativ konstant geblieben.

Leider haben uns nach den Herbstferien gleich zwei bewährte Übungsleiter verlassen müssen: Charlotte Quaisser und Franziska Thielen haben nach erfolgreich bestandem Abitur ihr Studium bzw. ein Auslandsjahr begonnen. Beiden nochmals herzlichen Dank für ihr jahrelanges Engagement!

Auch Björn Lamm musste aus beruflichen Gründen seine Trainertätigkeit einschränken und steht uns nun nur noch freitags zur Verfügung.

Die Trainerfrage ist im Moment das größte Problem. Derzeit halten mit Carolin Schmitz und Björn Lamm nur noch zwei Übungsleiter, unterstützt von zwei Gruppenhelfern und dem LAZ Siegburg, den Betrieb am Laufen. Dies ist sehr wenig für eine Sportart mit so vielen einzelnen Disziplinen wie die Leichtathletik. Sollte sich jemand angesprochen fühlen oder jemand kennen, möge er sich bitte melden!

Weiterhin werden die Trainingsangebote beim LAZ Puma Rhein-Sieg in Siegburg von unseren älteren Jugendlichen rege genutzt. So konnten auch in diesem Jahr wieder die Sportler/innen der Leichtathletik-Abteilung erfolgreich bei vielen Sportfesten und Meisterschaften starten. Mit einem effektiven Training und mit der Unterstützung durch die Eltern und Trainer vor Ort gelangen viele Bestleistungen in den verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik.

Für herausragende Ergebnisse sorgte einmal mehr Konstantin Lwowski. Der 15-jährige steht mit seiner Bestleistung von 12,97m im Dreisprung in der deutschen Bestenliste seiner Altersklasse auf Rang drei. Darüber hinaus konnte er sich im vergangenen Jahr die Meisterschaft im Landesverband Nordrhein in seiner Altersklasse in dieser anspruchsvollen Disziplin sichern. Zum Jahresende wurde er in den NRW-D-Kader 2016/17 aufgenommen.

Aber auch zahlreiche weitere Athleten des TV Neunkirchen konnten im vergangenen Jahr schöne Siege, tolle Bestleistungen und gute Platzierungen erzielen. So konnten sich neben Konstantin Lwowski auch Frederick Schmitz und Sven Scheilz über ihre Nominierungen in das Kreisauswahlteam freuen und an den Kreisvergleichskämpfen im Herbst teilnehmen.

Nach den Sommerferien haben wir überwiegend in Eigenleistung die Weitsprunganlage auf dem Sportplatz instandgesetzt. Vielen Dank an die fleißigen Helfer. Dies nahmen wir nach mehrjähriger Pause zum Anlass, gemeinsam mit der Turn- und der Schwimmabteilung einen Sportabzeichentag durchzuführen. Insgesamt nahmen über 30 Kinder an der gelungenen Veranstaltung teil. Für das kommende Jahr ist eine Wiederholung geplant.

Zum Jahresabschluss haben wir auch wieder mit einer Gruppe der jüngeren Athleten am Hallen - Nikolausturnier in Siegburg teilgenommen. Diese schöne Veranstaltung ist seit einigen Jahren fest in unserem Terminplan.

Als nächstes sind wir bei den Deutschen Jugend Hallenmeisterschaften am Start, hierfür haben sich Florian Hamacher und Konstantin Lwowski qualifiziert. Viel Erfolg!

Ute Scheilz  
Abteilungsleiterin



## Abteilung Schwimmen

In der Schwimmabteilung des TVN haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen ergeben. Auch in 2016 steht das bewährte Team zur Verfügung, um die Geschicke der Abteilung zu leiten.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

|                   |                  |                           |                   |
|-------------------|------------------|---------------------------|-------------------|
| Abteilungsleiter: | Robert Janssen   | Stellv. Abteilungsleiter: | Silke Kanz-Schumm |
| Breitensport:     | Manfred Krill    | Wettkampf:                | Jürgen Dietzsch   |
| Sichtung:         | Andreas Schlaack | Ausbildung:               | Silke Kanz-Schumm |
| Pressearbeit:     | Olaf Trapphagen  | WebMaster:                | Robert Janssen    |

Die Mitgliederzahlen sind auch im vergangenen Jahr leicht angestiegen. Die Mitgliederzahl stieg von 280 Mitgliedern am 31.12.2015 auf 287 Mitglieder zum 31.12.2016.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TVN haben an zahlreichen Schwimmsportaktivitäten teilgenommen.

### **Im Jahr 2016 hat die Abteilung an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Januar 2016:    | 18th Euro-Meet in Luxemburg                             |
| Februar 2016:   | Club-Vergleichswettkampf in Neunkirchen                 |
| März 2016:      | 3. lax-online.de Schwimmfest in Bergheim                |
| März 2016:      | Swim and Fun Days in Essen-Rüttenscheid                 |
| April 2016:     | 41. Internationales Rheinland Schwimmfest in Neuss      |
| April 2016:     | 38. Herbert Scholven Mehrkampf Pokalschwimmen in Bochum |
| Mai 2016:       | 128. Deutsche Meisterschaften in Berlin                 |
| Mai 2016:       | 21th internationaler Sprint-Cup in Hagen                |
| Mai 2016:       | SV NRW Meisterschaften „Offene“ in Wuppertal            |
| Mai 2016:       | 18. Schwimmfest in Wachtberg/Berkum                     |
| Mai 2016:       | SBM Meisterschaften in Duisburg                         |
| Juni 2016:      | SV NRW Jahrgangmeisterschaften in Dortmund              |
| Juni 2016:      | SBM Nachwuchsschwimmen in Neunkirchen-Seelscheid        |
| Juni 2016:      | Kreis- und Kreisjahrgangmeisterschaften in Siegburg     |
| Juni 2016:      | Deutsche Jahrgangmeisterschaften in Berlin              |
| September 2016: | Club-Vergleichswettkampf in Much                        |
| September 2016: | 2. Derschlager Mini-Crocodile-Cup in Gummersbach        |
| September 2016: | SBM Kurzbahnmeisterschaften in Bonn (Frankenbad)        |
| Oktober 2016:   | 35. Herbstschwimmfest in Bergheim                       |
| Oktober 2016:   | Kreismehrlagenpokal in Sankt Augustin                   |
| November 2016:  | SV NRW Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal             |
| November 2016:  | Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Berlin              |
| November 2016:  | SBM DMSJ in Bonn (Frankenbad)                           |
| November 2016:  | Internationales Jugendmeeting in Bonn                   |
| Dezember 2016:  | 37. Nikolausschwimmfest in Wachtberg                    |
| Dezember 2016:  | 12. Pokal der Landeshauptstadt in Magdeburg             |

## Höhepunkte des abgelaufenen Jahres

Weiterhin ist uns die Kooperation mit der SG Wachtberg/Bad Godesberg (SG WaGo) wichtig und die Sportler/innen sehen einer positiven Entwicklung entgegen. Die Ziele an NRW-Meisterschaften oder an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, sind für viele TV N-Mitglieder bereits verwirklicht worden. Die hohen Anforderungen der Qualifikationszeiten sind nur mit dem Training in Bonn zu erreichen. Inzwischen stellt uns die SG WaGo sogar ein Team Bus (Renault Vivaro, 9-Sitzer) zur Verfügung, um die Fahrten zum Training zu erleichtern. Die Trainingslager fanden in diesem Jahr in Bochum, Übach-Palenberg und Barcelona mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. **Ivana Janssen (Jg 2000)** wurde in das Junior Top Team NRW berufen und verbrachte mit dem Team in den Herbstferien ein Trainingslager in Stellenbosch/Südafrika.

Folgende Mitglieder nutzten im Jahr 2016 das Bonner Angebot: Philip Graf (Jg 1998), Frederike Hans (Jg 1999), Ivana Janssen (Jg 2000), Alica Janssen (Jg 2002), Stefan Rohoff (Jg 2001), Sarina Märzhäuser (Jg 2005), Jana Winter (Jg 2005) und Jule Schütz (Jg 2006).

Alica Janssen hat sich über 100 m Rücken bei den NRW Jahrgangsmesterschaften in Dortmund für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften (Top 40) qualifiziert.

Bereits im Mai haben Ivana Janssen und **Philip Graf** Berliner Luft geschnuppert. Hier traten sie gegen die gesamte Elite des Deutschen Schwimmsports bei den 128. Deutschen Meisterschaften an. Das Hauptziel hieß aber natürlich weiterhin bei den Jahrgangsmesterschaften im Juni im gleichen Bad erfolgreich abzuschneiden.

**Ivana Janssen** und **Philip Graf** erreichten in ihren Hauptlagen Freistil bzw. Brust jeweils die Finalläufe der **Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin**. **Ivana holte sich die Bronzemedaille über 50 m Freistil** (26,43 sec). Zudem belegte sie einen hervorragenden vierten Platz über 100 m Freistil (58,11 sec.). Mit diesen Leistungen - auch mit den hervorragenden Platzierungen über 50 und 100 m Freistil bei den NRW Meisterschaften - ist sie nun Mitglied im höchsten NRW-Auswahlkader (Junior Top Team) und belegte **Platz 3** im Schwimmbezirk Mittelrhein bei der Wahl zur „**Jugendschwimmerin des Jahres 2016**“. Zudem ist sie auch als Sportlerin des Jahres in Neunkirchen-Seelscheid nominiert worden.

**Philip Graf** belegte in den Finals von Berlin einen sehr guten 5. Platz über 200m Brust, sowie den sechsten Rang über 100m Brust.

Im Juni 2016 führte die Abteilung im Auftrag des Schwimmbezirks Mittelrhein das Nachwuchsschwimmen 2016 in der Aquarena durch. Der Wettkampf war Dank ehrenamtlicher Hilfe aus unserer Abteilung ein tolles Event mit über 200 Sportler/innen der Jahrgänge 2008 und jünger und der Bezirk hat uns für 2017 wiederum die Austragung dieses Wettkampfes zugesagt. An dieser Stelle geht mein ganz besonderer Dank an die Gemeindewerke, die uns nicht nur die Wettkampfstätte, sondern auch ein schmackhaftes Buffet für alle Teilnehmer/innen zur Verfügung gestellt haben.

Aus sportlicher Sicht war der TV N hier im heimischen Gewässer sehr erfolgreich. Insgesamt elfmal standen TVN-Athleten auf dem Treppchen. **Nuri Schütz (Jg 08)** konnte gleich zweimal ganz nach vorne schwimmen. Sie dominierte sowohl die 50m (51,59 Sek) als auch die 100m Rückendistanz (1:50,18 Min) und holte damit zweimal Gold.

Auch **Benjamin Weihe (Jg 08)** ließ der Konkurrenz über 50m Rücken keine Chance und gewann in der Zeit von 53,81 Sek. Mit Platz 2 über 100m Rücken (1:52,69 Min) und dritten Plätzen über 50m Brust (59,78 Sek), 50m Freistil (48,63 Sek) und 25m Schmetterling (26,24 Sek) konnte er sich am Ende über insgesamt 5 Medaillen freuen. **Adam Triantafyllos (Jg 07)** stand seinem Vereinskameraden in nichts

# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

nach und errang mit Silber über 50m Brust (55,12 Sek) und 50m Rücken (47,56 Sek) sowie Bronze über 100m Rücken (1:39,82 Min) und 50m Freistil (44,72 Sek) insgesamt 4 Medaillen.

Auf Platz 4 und damit nur knapp vorbei an den Podestplätzen schwammen mit sehr guten neuen Bestzeiten **Sophie Bülow (Jg 07)** über 50m Rücken (48,58 Sek) und 100m Rücken (1:45,94 Min) sowie **Finn Keil (Jg 07)** über 50m Brust in 55,60 Sek.

Für die älteren Jahrgänge waren am gleichen Wochenende die Kreis- und Kreisjahrgangsmeisterschaften in Siegburg. Der TVN war hier mit 4 Startern des **Jahrgangs 2006** erfolgreich am Start.

Vor allem **Jule Schütz** ließ der Konkurrenz keine Chance und sicherte sich bei sämtlichen Starts den Sieg. Am Ende konnte sie sich somit über **sieben (!!!) Kreisjahrgangstitel** freuen: 400m Freistil, 200m Freistil, 100m Freistil, 200m Brust, 100m Brust, 100m Rücken und 200m Lagen.

Aber auch Jules Teammitglieder zeigten sich in guter Verfassung und konnten alle aufs Treppchen schwimmen: Platz 3 für **Helena Tietz** über 200m Lagen, Platz 3 für **Emma Henning** über 200m Brust und 400m Freistil, sowie Platz 2 und 3 für **Duncan Henning** über 400m Freistil und 200m Brust.

Ein absoluter Höhepunkt für unsere jungen Wettkampfsportler/innen war sicherlich der Staffeltwettkampf „DMSJ-Bezirksmeisterschaft“ im Bonner Frankenbad (12.11./13.11.). Hier platzierte sich unsere junge Staffel (E-Jugend) auf einen hervorragenden **vierten Platz im Bezirk Mittelrhein**. Teilnehmer des TV N waren hier: **Nuri Schütz (2008)**, **Adam Triantafyllos (2007)**, **Finn Keil (2007)**, **Benjamin Weihe (2008)** und **Sophie Bülow (2007)**. Vielleicht schaffen wir im Jahr 2017 auch mal das NRW-Finale in Wuppertal zu erreichen.

**Breitensportlich** ist die Abteilung mit dem Konzept des **Anfängerschwimmens** und der Möglichkeit alle **Abzeichen des Schwimmsportes** erreichen zu können gut aufgestellt.

Das Anfängerschwimmen basiert weiterhin auf die Erstschwimmart Kraul und Rücken. Der Weg dorthin ist lang aber er lohnt sich, um auch bis ins hohe Alter dem Schwimmsport nachgehen zu können.

Vom Anfängerschwimmen erhoffen wir uns natürlich auch Nachwuchs für den Wettkampfsport gewinnen zu können.

Auch die Übungsleiter der Gemeinde sind im Dezember durch den Schwimmbezirk Mittelrhein ausgebildet worden. Eine vertiefende Kooperation im Jahr 2017 in der Anfängerschwimmausbildung ist unser Ziel.

Viele Schwimmanfänger/innen kommen aus Kursen der Gemeinde zu uns in den Verein und haben hier als Erstschwimmart „Brust schwimmen“ gelernt. Das führt im Training mit den Gruppen häufig zu Schwierigkeiten, da aus unserer vereinseigenen Ausbildung bereits Schwimmer/innen mit Kraul- und Rückenschwimmerfahrten kommen.

Die Schwimmabteilung hat seit diesem Jahr einen **Rettungsschwimmausbilder: Olaf Trapphagen**.

Zweimal im Monat werden jeweils samstags die Abzeichen durch **Manfred Krill** abgenommen. Hier werden vom Seepferdchen bis zum Deutschen Leistungsschwimmauszeichnung in Gold alle Leistungen dokumentiert. Jedes Mitglied der Schwimmabteilung erhält mit Beginn der Mitgliedschaft diesen

**Schwimmabzeichen-Pass.** Zusätzlich sind dort durch den Verein eigens kreierte Abzeichen erreichbar. Zum Beispiel sind auf dem Weg vom Seepferdchen bis zum Deutschen Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) auch der Molch und die Kaulquappe erste Ziele für die jüngsten Schwimmer/innen. Die Prüfungsabnahme wird als Event gestaltet. Die Prüfung erfolgt mit anschließender Aushändigung im Beisein der Eltern im Foyer des Schwimmbades. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine erfolgt über die Homepage und im Aushang des Schwimmbades.

Im Jahr 2017 wollen wir einen Kurs für unsere neuen Mitbürger (Flüchtlinge) durchführen. Es gibt schon eine interessierte Übungsleiterin, die sich mit dem Thema beschäftigt.

**Die Kooperation mit der hiesigen Gesamtschule** ist ein weiteres erfolgreiches Projekt aus dem Jahr 2016. Silke Kanz-Schumm übernimmt hier die „FIT-Klasse“ der Schwimmer/innen jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Dadurch erspart sich die Schule eine weitere Lehrkraft und der TVN erhofft sich neue Mitglieder gewinnen zu können.

Samstags ist **Aquaball** bereits ein beliebter Sport bei uns geworden. Das Spiel erinnert an Wasserball ist aber vollkommen ohne Körperkontakt. Der Ball muss mindestens dreimal durch die Reihen der Mannschaft gespielt werden, ehe ein Torabschluss möglich ist. Zudem darf der Ball führende keine Bewegung mit dem Ball unternehmen, sondern muss abschließen oder abspielen.

Wir versuchen mindestens an zwei Samstagen Aquaball anbieten zu können. Feste Termine für diesen Sport findet man auf unserer Abteilungs-Homepage ([www.tvn-swim.de](http://www.tvn-swim.de)).

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen Übungsleitern/innen, Kampfrichter/innen, Betreuer/innen, Sponsoren, Eltern und Helfer/innen - insbesondere unserem Förderverein - für die große Unterstützung der Abteilung im vergangenen Jahr, ohne die eine adäquate Förderung unserer Schwimmerinnen und Schwimmer und ein aktives Vereinsleben nicht möglich wären.

Robert Janssen / Abteilungsleiter

**Vereinsseite:** [www.tvneunkirchen.de](http://www.tvneunkirchen.de)

**Abteilungsseite:** [www.tvn-swim.de](http://www.tvn-swim.de)

## Abteilung Sporttherapie

Yoga, Wirbelsäulenkurse, Pilates, Rückenschule oder Stressbewältigung – wenn gesetzlich Kranken- und Privatversicherte **Gesundheitskurse** besuchen, können sie von ihrer Kasse einen Zuschuss oder die komplette Gebühr bezahlt bekommen. Leider mussten oder haben die Krankenkassen dieses Angebot der Übernahme der Kurse fast zu 70% reduziert. Der „Leitfaden Prävention“ hat wieder neue Regeln und die Kassen dürfen jedem erwachsenen Versicherten nur noch zwei bzw. einen Kurs pro Jahr bezuschussen. Ausnahmen gibt es nur wenige.

Doch die Teilnehmer haben unsere Kurse so in ihren Alltag eingebaut, dass sie auch bei Nicht-Übernahme der Kursgebühren dabeibleiben, was für unsere C- und B-lizenzierten Übungsleitern spricht.

Unsere Übungsleiter besuchen regelmäßig Fort- und Ausbildungen, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein und besitzen fast alle das Sport-Gesundheitssiegel.

Unsere Kursabteilung besteht seit fast 30 Jahren und im Jahr 2016 wurden im TVN folgende Kurse angeboten: 16 Wirbelsäulenkurse, 6 Stepkurse (Anfänger und Fortgeschritten), 4 Pilateskurse, 4 Rückenschulen, zwei Yoga for works-Kurse und einen Sommerschnupperkurs Yogilates.

Die Kurse finden in unserem Jugend- und Vereinsheim des TVN statt und die Teilnehmer fühlen sich in diesem Raum sehr wohl. Seit November 2016 haben wir eine einklappbare Spiegelwand, um die Qualität des Trainings noch zu erhöhen, da hier vor allem Haltungsübungen von den Teilnehmern trainiert werden können. Hier möchten wir uns noch bei unserem Geschäftsführer Benjamin Schmitz und Otto Dutz bedanken, die für die schnelle Anbringung gesorgt haben.

Mehr Gesundheit im Betrieb – auch hier machen wir mit.

Neben den Gesundheitskursen, an denen vor allem Frauen teilnehmen, sollen Kassen verstärkt in die betriebliche Gesundheitsförderung investieren. So sollen vor allem diejenigen gefördert werden, deren Gesundheit am meisten gefährdet ist und die mit Kursangeboten bisher nicht erreicht werden. Der Turnverein und seine Kurse werden seit 2013 von der Kreisstadt Siegburg mit ins Programm genommen. Dadurch haben wir einige Teilnehmer dazugewinnen können.

Sylvia Müller

Abteilungsleiterin

## Abteilung Tanzsport

Liebe Interessierte, Mitglieder und Freunde,

wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick aus den sechs unterschiedlichen Tanzrichtungen der Tanzsportabteilung des TV 1908 Neunkirchen e.V. für das Jahr 2016 geben.

Die bekannteste Tanz-Art des Vereines ist der Rock'n'Roll „The Crazy Jumpers“. Unser traditionelles Heim-Turnier, der Bergische Cup 2016, fand am 28.05. statt, welches wegen einer Terminverlegung, und damit verbundenen Absagen den sonst teilnehmenden Vereinen, zu einem internen Turniertag wurde. Unsere gut vorbereiteten und hoch motivierten 11 Paare konnten sich hierbei erstmalig gegenseitig duellieren.

Getanzt wurde auch an auswärtige Turnieren, wie in Duisburg am 05.03. mit 11 Paaren, wo in der Schülerklasse 1 der 8te Platz und der Erwachsenenklasse der 2te Platz erreicht wurde, in Siegburg am 14.11. mit 3 Paaren in der Schülerklasse 1, sowie in Krefeld am 04.12. mit leider nur einem Paar gegen insgesamt 20 andere Paare in der Schülerklasse 1, die zu unserer größten Freude den 1ten Platz nach Hause holten. Hierfür ein ganz besonderes Lob an die tolle Leistung der Tänzerinnen und Schwestern Ina und Alexa.

Im Herbst hatten wir nach 7 Jahren Pause zur Tanzabnahme im Rock'n'Roll Bereich am 25.09. geladen, doch leider blieben wir auch hier unter uns. Wir freuten uns jedoch sehr, 9 Bronze-Abzeichen und 2 Silber-Abzeichen an unsere, mitunter noch recht jungen, Tänzer und Tänzerinnen überreichen zu können.

Hier ist es angebracht einen herzlichen Dank an den Haupttrainer Otto Dutz, der Übungsleiterin Diana Zündorf und der Übungsleiter-Gehilfin Annika Schuck für die tolle Arbeit 2016 auszusprechen. Ebenfalls ein besonderer Dank an alle helfenden Hände im Hintergrund.

Eine weitere beliebte Tanzrichtung ist Hip Hop. Seit über vier Jahren leitet die Choreographin Luna Dehenn die HipHop-Gruppe des Vereines. Jeden Sonntag in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr wird auf den aktuellsten Liedern der Top-Charts getanzt und diese anspruchsvolle Tanzart ausgelebt. Dank der hervorragenden Arbeit von Luna, genießt die Gruppe einen stetigen Zuwachs von Jugendlichen ab 12 Jahren; hierfür einen herzlichen Dank. Besonders freut Luna sich über die eingeräumte Möglichkeit, die Gruppe auf einem angenehmeren Boden, als der in der Aula der Grundschule, im Vereinsheim trainieren zu dürfen.

Die kleinsten Tanzfan's, der allerjüngste Nachwuchs, findet im Kindertanzen „The Mini Crazy Jumpers“ seine musikalische Bewegungsfreude. Die durch Andrea Müller gegründete und geleitete Gruppe wuchs in den letzten Jahren zu einer stattlichen „Groß-Familie“. Angefangen bei den jüngsten Geschwisterbegleitungen von gerade mal einem halben Jahr, den zukünftigen Mitgliedern die sich seit kurzem erst auf den Beinen halten können, über unsere jungen Tänzer zwischen 3 und 6 Jahren sowie die begleitenden Eltern. Durch die Freude und besonders den Spaß mit den Erwachsenen zusammen, eine Stunde lang, anspruchsvolle aber

auch motorisch fördernde Bewegungsabläufe, zu unterschiedlich langsamer bis schneller kinderfreundlicher Musik, auszuführen, entwickelten sich die „Mini Crazy Jumpers“ in kurzer Zeit zu kleinen Profis.

Ein riesen Dank an Andrea Müller für ihre sehr hingebungsvolle Arbeit und weiterhin viel Spaß mit den jüngsten des Vereines.

Tanzsport bedeutet nicht nur eine bestimmte Tanzrichtung kennen zu lernen, damit man diese an gegebener Stelle präsentieren kann, Tanzsport bedeutet auch die eigene körperliche Fitness durch Tanzen zu fördern. Von daher kommen wir nun zu dem Fitnessangebot der Abteilung – dem Zumba. Seit einigen Jahren darf die Tanzabteilung die lizenzierte Zumba-Trainerin Nadine Bendig in ihren Reihen begrüßen. Jeden Mittwoch von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr, begeistert sie eine stets wachsende Zahl an Teilnehmern, die diese Kombination aus Tanz- und Fitness-Workout praktizieren.

An dieser Stelle vielen Dank für die Zusammenarbeit und die qualitative Leistung von Nadine Bendig, auch in dieser „schweren Zeit“ der Umstrukturierung.

Neben der großen Auswahl an unterschiedlichen Tanzarten für Jung und Alt, bietet die Tanzsportabteilung selbstverständlich auch traditionelle Tanzarten an. Hierfür gibt es sogar direkt zwei Angebote im Bereich des Standard- und Lateintanzes; ein klassischer Tanzkurs für Paare unter der Anleitung eines professionellen Trainers sowie ein Formationskurs mit einem Mix aus unterschiedlichen Tanzelementen in einer größeren Gruppe.

Seit einigen Jahren besteht bereits der Tanzkurs von und mit dem qualifizierten Trainer Karl-Heinz Engels, welcher auch unter anderem aktiv beim Tanzsport-Verband Nordrhein-Westfalen (TNW) mitwirkt. Durch jahrelange Erfahrung als Tanztrainer versteht er die Motivation und das Interesse hochzuhalten und den Spaß an der Bewegung nach Musik zu fördern. Wer sich mit Latein, Discofox und Standard beschäftigt, merkt schnell, dass dieser Sport ein längerfristiges Projekt darstellt, welches mit viel Fleiß und Ausdauer verbunden ist. Dass dieser Kurs Spaß macht zeigt, dass eventuelle Abgänge nur auf gesundheitliche oder altersbedingte Ursachen zurück zu führen sind. So wird es nicht verwundern, wenn man der Gruppe eine gute Zukunft prognostiziert, die nicht nur auf dem Tanzparkett stattfindet, sondern weit darüber hinaus. Nicht nur bei den Tanzabenden geht es freundschaftlich zu, auch außerhalb der Trainingstermine, wie beispielsweise bei Familienfesten oder anderen Ereignissen, trifft man sich, feiert zusammen und genießt das gemeinsame Interesse am Tanzsport.

Eine weitere lustige, tanzfreudige und alterstechnisch groß gemischte Gruppe, trifft sich ebenfalls regelmäßig zum Tanzen der Standard- und Lateintänze, hier allerdings in einer Formation. Die Teilnehmer erlernen auf angepasstem Level viele unterschiedliche Tanzrichtungen; von den Grundschritten bis zu Figuren, auf neuer Musik bis zu Oldies. Mit viel Eifer, Elan und Schwung, aber auch einer großen Portion Spaß, wird gemeinsam an einer Folge mit den unterschiedlichen Tanzelementen und -figuren, die zu aneinandergefügt und mit wechselnden Musikstücken eine tolle, synchrone Formation bildet. Dabei bringt jeder Tänzer eigene Ideen und Wünsche mit, um das Gesamtbild zu perfektionieren



# TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.

Zusammengefasst war das Jahr 2016 ein lustiges, erfreuliches und tanzbegeistertes Jahr, bei dem jeder Tänzer, ob klassischer, moderner, rockiger oder fitnessorientierter, auf seine Kosten kam. Es wurden viele Stunden schweißtreibende Trainings- und Kurszeiten absolviert, bei dem individuelle Forder- und Förderungen absolviert wurden. Sowohl ältere als auch ganz junge Tänzer haben ein Jahr lang viel Spaß gehabt und zusammen mit unseren Trainerinnen und Trainern die Sporthallen zu einem Tanzsaal verwandelt.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern und Trainern. Aber auch ein großer Dank an alle „Helfenden Hände“, engagierten Eltern und Unterstützer des Tanzsportes. Nur durch diese Hilfe ist es möglich ein so breitgefächertes Angebot für alle Altersgruppen anzubieten und den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Vielen Dank für ein tanzsportliches 2016 und „Let's Dance 2017“!

Mit sportlichem Gruß,

Die Abteilungsleitung der Tanzsport des TV 1908 Neunkirchen e.V.

## Angebotsübersicht der Tanzsportabteilung

|          |                   |                   |   |
|----------|-------------------|-------------------|---|
| Dienstag | 20:15 – 22:00 Uhr | Standard / Latein | Aula der Grundschule NK   |
| Dienstag | 19:00 – 20:30 Uhr | Formation S/L     | Vereinsheim des TVN   |
| Mittwoch | 17:15 – 20:00 Uhr | Rock'n'Roll       | Turnhalle Neunkirchen   |
| Mittwoch | 20:15 – 21:15 Uhr | Zumba             | Turnhalle Neunkirchen <i>bzw.</i><br><i>Vereinsheim TVN im Winter</i> |
| Samstag  | 10:30 – 11:30 Uhr | Kindertanzen      | Vereinsheim des TVN   |
| Samstag  | 10:30 – 12:00 Uhr | Rock'n'Roll       | Sporthalle Neunkirchen  |
| Sonntag  | 10:30 – 12:30 Uhr | Rock'n'Roll       | Turnhalle Neunkirchen   |
| Sonntag  | 17:00 – 19:00 Uhr | Hip-Hop           | Vereinsheim des TVN   |



## Abteilung Turnen

Liebe Turnfreunde!

Einen etwas anderen Jahresbericht als bisher üblich, werde ich heute allen Vereinsmitgliedern (und denen die ihn lesen wollen) „zu Gemüte“ führen.

Letztendlich wiederholen sich Jahr für Jahr fast alle Aussagen über die mannigfaltige Arbeit in der Turnabteilung: Übungsleiter suchen, neue Gruppen einteilen, Turnstundenplanung, Wettkämpfe durchführen, „Erfolge“ registrieren und vermelden, u.u.u.!

Ich verweise hiermit auch auf die Homepage des Turnvereins wo die Jahresberichte fein säuberlich aufgelistet sind.

Also – was liegt mir aus dem vergangenen Jahr 2016 besonders am Herzen.

Da war zunächst im Jahresverlauf eine „Außerordentliche Vorstandssitzung“ am 22.02. mit unserer Bürgermeisterin Frau Nicole Sander.

Alle Abteilungsleiter waren gebeten worden, ihnen wichtig erscheinende Programmpunkte vorher einzureichen.

Ich habe damals zwei Themen vorgeschlagen, die auch in der Sitzung behandelt wurden.

Um das Ergebnis von vornherein bekanntzugeben: Null Komma Null!!!

### **Mein erstes Thema: Parkmöglichkeit an der Sporthalle schaffen!**

Meine Begründung: vor dem Bau des Vereinsheimes als Anbau an die Sporthalle waren auf diesem Platz 6 bis 8 Parkplätze ausgewiesen.

Durch den Bau des TVN Vereinsheimes entfielen diese gänzlich.

Frage: Steht da auch der TVN in der Schuld einer Ersatzbeschaffung?

Verschlimmert wurde die Situation durch die Sperrung der Parkflächen auf dem oberen Parkplatz an der Haupt-, Real- und Gesamtschule am Nachmittag bis 16.00 Uhr!

Nun mein Verbesserungsvorschlag:

Den begrünzten Hang vor dem Vereinsheim mit Winkelsteinen abzufangen, kleinere Sträucher zu entfernen und (evtl. mit Schotter) den Hang einzuebnen, um so wenigstens 5-6 Parkplätze zu schaffen.

Vorteile wären: Die Teilnehmer an frühen Nachmittagsgruppen könnten ohne „Knöllchen“ parken.

Übungsleiter könnten beim „Heranschleppen“ von Trainingsmaterial günstiger parken.

Der TVN wäre außerdem „aus der Pflicht“ genommen! (s.o.)

Ein zusätzlicher Aspekt wäre die Verbesserung der Parkplatzsituation am Vormittag vor dem Kindergarten.

Daher müsste sich eigentlich die Gemeinde, der TVN und auch der Kindergarten dafür stark machen!!!

Tenor meines Vorschlages: Parkplätze sind heutzutage selbst in Neunkirchen rar!

## **Mein zweites Thema: Lautsprecheranlage in der Sporthalle!**

Meine Begründung: Eine so schöne und gute Mehrzweckhalle (offizieller Titel) muss zur Information aller Benutzer (z.B. im Falle einer Gefahr) eine funktionierende Lautsprecheranlage besitzen.

Laut Aussage des Hausmeisters ist das morgens für den Schulunterricht der Grundschule gegeben!

Aber was ist für die Schüler von Haupt-, Real- und Gesamtschule?

Und was uns Sportler angeht: was ist in den Trainingsstunden der Vereine und erst recht bei Veranstaltungen sportlicher Art?

Da fallen den Zuschauern „die Ohren ab“.

Warum kann die Lautsprecheranlage seit dem Bau der Mehrzweckhalle im Jahre 1988 (!) nicht richtig eingestellt werden?

Mir ist bekannt, dass die Anlage mehrfach überprüft wurde, sogar von Fachfirmen die zum Teil vertraglich für die Gemeinde arbeiten.

Oft wurden die Mängel erkannt,-geschehen ist (s.o.) bisher nichts!!!

Mein Verbesserungsvorschlag:

Kann nicht eine kompetente Fachfirma eine gründliche Untersuchung der Lautsprecheranlage durchführen um dann einen Kostenvoranschlag vorzulegen?

Erst dann kann man weitere Schritte gemeinsam überlegen!

An diesen Überlegungen müssen alle Benutzer der Mehrzweckhalle unter Führung der Gemeinde (immer noch Inhaber der Halle) beteiligt werden!

Vielleicht gelingt es dem Vorstand des Turnverein 1908 Neunkirchen in diesem Jahr meine -und andere gute Ideen – an den richtigen Stellen anzustoßen, um den Sport in Neunkirchen-Seelscheid noch effektiver zu machen.

Ansonsten verweise ich nochmal auf die TVN Homepage, bzw. auf das Mitteilungsblatt der Gemeinde, dem offiziellen Verkündungsorgan des Turnvereins.

Hier berichten immer wieder- in unregelmäßigen Abständen- einige Übungsleiterinnen und Übungsleiter vom Geschehen in der Turnabteilung.

In diesem Sinne grüße ich mit dem alten Turnergruß

GUT HEIL

Ludwig Schmitt

## Impressum - Vereinsinformationen

TURNVEREIN 1908 NEUNKIRCHEN E.V.  
POSTFACH 12 08, 53811 NEUNKIRCHEN-S.  
TEL. 02247 / 4387  
FAX 02247 / 968 577

AMTSGERICHT SIEGBURG  
VEREINSREGISTERNUMMER VR677  
STEUER-NR. 220/5964/0410  
VEREINSKENNZIFFER 2810002

[www.tvneunkirchen.de](http://www.tvneunkirchen.de)

STEPHAN FLOCKENHAUS  
1. VORSITZENDER



**Tel.** 0171 / 531 56 83  
**Fax** 02247 / 968 577

[1vorsitzender@tvneunkirchen.de](mailto:1vorsitzender@tvneunkirchen.de)

BENJAMIN SCHMITZ  
1. GESCHÄFTSFÜHRER



**Tel.** 0177 / 447 19 53  
**Fax** 02247 / 968 577

[1geschaeftsfueher@tvneunkirchen.de](mailto:1geschaeftsfueher@tvneunkirchen.de)

PATRICK KIRSCHY  
FINANZVERWALTER



**Tel.** 0177 / 930 01 56  
**Fax** 02247 / 968 577

[finanzen@tvneunkirchen.de](mailto:finanzen@tvneunkirchen.de)

## Erweiterter Vorstand

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| 2. Vorsitzende/r                    | vakant           |
| 2. Geschäftsführerin                | Angelika Adam    |
| Jugendwart/in                       | vakant           |
| Sportwart                           | Thomas Greuel    |
| Pressewart/in                       | vakant           |
| Koordinator für EDV<br>und Internet | Benjamin Schmitz |

